



## **NIEDERSCHRIFT** über die öffentliche

### **Sitzung des Marktgemeinderates**

vom 18. Februar 2025  
Sitzungssaal im Rathaus

#### **Vorsitz:**

Erster Bürgermeister Daniel Wehner

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Marktgemeinderat ist somit beschlussfähig.

#### **Gremiumsmitglieder:**

Silvia Metz  
Egon Gessner  
Markus Alles  
Eugen Edelmann  
Michael Frank  
Ariel Karwacki  
Tony May  
Andreas Metz  
Christian Metz  
Bernd Müller  
Matthias Nürnberger  
Johannes Schlereth  
Ralf Schlereth  
Sebastian Schlereth  
Johannes Vorndran  
Marion Zehe

#### **Bemerkung:**

ab 19:10 Uhr

#### **Entschuldigt sind**

Andreas Bauer  
Joachim Bühner  
Florian Eickhoff  
Frank Rüttiger

#### **Weiterhin anwesend**

Heiko Schuhmann (Geschäftsleitung / Protokollführung)  
Christian Wagner (gemeindlicher Jugendpfleger) zu TOP 1

## Öffentliche Sitzung

1. Tätigkeitsbericht des gemeindlichen Jugendpflegers Christian Wagner
2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 28.01.2025
3. Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Am Kirchberg 16, Fl.-Nr. 849/8, Gem. Burkardroth
4. Bauantrag: Errichtung von zwei Dachaufbauten auf dem vorhandenen Nebengebäude, Seebachstraße 5, Fl.-Nr. 187/3, Gem. Gefäll
5. Klimaschutznetzwerk Main-Rhön;  
Potenzialanalyse Wärmenetz OT Premich
6. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024;  
Information gemäß Art. 102 Abs. 2 GO
7. Stromversorgung für den Lieferzeitraum 2026-2028;  
Teilnahme an der Bündelausschreibung
8. Grundschule Lauter;  
Sanierung der Toilettenanlagen
9. Bekanntgabe von Vergabeentscheidungen
10. Bürgerbus;  
Weitere Routen im Gemeindebereich

## Öffentliche Sitzung

1.	<b>Tätigkeitsbericht des gemeindlichen Jugendpflegers Christian Wagner</b>
----	--

### Sachverhalt:

Zur Sitzung wird das Gremium durch Jugendpfleger Christian Wagner anhand einer kurzen Präsentation über die durchgeführten Aktionen im Bereich des Marktes Burkardroth informiert.

NATUR- UND TIERAKTIONEN: Alpaka-Wanderung, Naturtag in der Rhön, Zeit mit Tieren

KREATIV- UND BASTELAKTIONEN: Skulptur-Workshop, Bumerang-Workshop, Flowerstick-Workshop, Holzwerkstatt-Mölkky, Schmuckwerkstatt-Specksteinanhänger, Keramik-Werkstatt, Uhrenbau-Workshop

UMWELT- UND NACHHALTIGKEITSAKTIONEN: Papier schöpfen, Upcycling-Workshop

SPORT- UND MUSIKAKTIONEN: Klettertag, Fahrradwerkstatt, Tischtennis-Turnier, Dart-Turnier, Minigolf, Golfschnuppertag, Bubble-Soccer, Öffentliche Chorprobe, Eishalle

FERIENPROGRAMME: Pfingstferienprogramm (Bubble-Soccer, Batiken), Sommerferienprogramm (Fahrradtour, Minigolf, Trendsporttag, Kreativ-Workshop, Bowling)

SONSTIGE TÄTIGKEITEN: Eröffnung Jugendraum Stangenroth, Eröffnung/Vorstandswahl Jugendraum Oehrberg, Wiederbelebung Jugendraum Premich, Jugendsprechstunde, Jugendratstreffen, Spielestände bei Festlichkeiten, Weihnachtstüten-Aktion

AUSBLICK 2025: Fortsetzung der Angebote in den verschiedenen Aktions-Teilbereichen, Fokussierung auf Umwelt- und Naturaktionen (Kooperation mit Bund Naturschutz; Windradbesichtigung), Fortführung der Jugendratstreffen

Die Aktionen werden i.d.R. über das von der Gemeinde bereitgestellte Budget finanziert. Bei kostenintensiveren Maßnahmen werden in überschaubarem Rahmen auch Eigenanteile kassiert.

### Beschluss:

Das Ratsgremium zeigt sich begeistert über die sehr breit gestreuten Aktivitäten und hofft auf ein langjähriges Wirken.

**Abstimmungsergebnis:** 0 : 0

2.	<b>Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 28.01.2025</b>
----	--

### Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 28.01.2025 wurde den Ratsmitgliedern über das Ratsinformationssystem (RIS) zur Verfügung gestellt.

### Beschluss:

Hiergegen erheben sich keine Einwände. Die Niederschrift gilt gemäß § 23 Abs. 2 Satz 2 Gescho als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 0 : 0

<b>3.</b>	<b>Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Am Kirchberg 16, Fl.-Nr. 849/8, Gem. Burkardroth</b>
-----------	---

**Sachverhalt:**

Die geplante bauliche Anlage liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Am Kirchberg“ in Burkardroth. Die Erschließung ist gesichert.

**Beschluss:**

Da nach Änderung der zunächst eingereichten Planunterlagen keine Befreiungen mehr benötigt werden, hält das Ratsgremium eine gesonderte Entscheidung für entbehrlich und stuft die Vorlage als Genehmigungsfreistellung ein.

**Abstimmungsergebnis:** 0 : 0

<b>4.</b>	<b>Bauantrag: Errichtung von zwei Dachaufbauten auf dem vorhandenen Nebengebäude, Seebachstraße 5, Fl.-Nr. 187/3, Gem. Gefäll</b>
-----------	---

**Sachverhalt:**

Zweite Bürgermeisterin Silvia Metz übernimmt die Sitzungsleitung und stellt das geplante Vorhaben kurz vor.

Die geplante bauliche Anlage liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Am Kapellchen“ in Gefäll. Die Erschließung ist gesichert.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt. Befreiungen von den Festsetzungen werden hinsichtlich des Unterschreitens der Dachneigung und der zulässigen Gesamtbreite erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0

Bürgermeister Daniel Wehner hat wegen persönlicher Beteiligung gemäß Art. 49 GO an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

<b>5.</b>	<b>Klimaschutznetzwerk Main-Rhön; Potenzialanalyse Wärmenetz OT Premich</b>
-----------	---

**Sachverhalt:**

In der Sitzung am 14.11.2023 (ÖT Top 10) wurde beschlossen eine Wärmenetzplan für den Ortsteil Premich als gemeindliches Pilotprojekt erstellen zu lassen. Die Potenzialanalyse zum Wärmenetz ist mit den, aus dem kommunalen Klimaschutz-Netzwerk Main-Rhön zur Verfügung stehenden Fördermitteln vom Institut für Energietechnik (IfE) erstellt worden.

Hierfür wurde eine Bürgerumfrage erstellt und an die potentiellen Anschlussnehmer verteilt, da der Rücklauf mit 83 Rückmeldungen noch etwas zu gering war wurde noch eine zweite Umfragerunde bei den nicht abgegebenen Haushalten gestartet. Insgesamt wurde die Potenzialanalyse aus den Daten von 98 Rückmeldungen erstellt.

Als Ergebnis der zweiten Abfragerunde wurden folgende drei Varianten näher geprüft:

- A) Teil Steinbergstraße mit Bayernstraße und Fischstraße
- B) Gebietsumgriff um Schule und Kindergarten erweitert
- C) Gebietsumgriff um Schule und Kindergarten reduziert

Variante	A)	B)	C)
Anschlussnehmer	34	17	11
Gesamtnutzleistung kW	640		
Gesamtnutzwärme kWh/a	1.011.000	640.000	460.000
Trassenlänge m	1.800	830	540
Wärmebelegungsichte kWh/a(m*a)	550	770	880
Wärmeverlust kWh/a	257.000		
Anteil Wärmeverlust	25%		

Die Wärmebelegungsichte nach der 2. Umfrage ist etwas höher, aber immer noch gering. Als Grundempfehlung gilt: Wärmebelegungsichte sollte für wirtschaftliche Umsetzung deutlich über 750 kWh/(m\*a) liegen. Die interessantere BEW – Bundesförderung für effiziente Wärmenetze mit Investitionsförderung von bis zu 40 % sowie Betriebskostenförderung für Wärmepumpen und Solarthermie erfordert mehr als 16 angeschlossene Gebäude.

Zusammenfassend stellt IfE folgendes fest:

- Wärmebelegungsichte für großes Wärmenetz (Variante A) zu gering (Lange Leitungen ohne Anschlussnehmer zwischen den Wärmeabnehmern v.a. zur Bayern- und Fischstr.)
- Förderung über BEW möglich, da mehr als 16 Häuser angeschlossen werden
- Kleinere Netzvarianten besser, da höhere Wärmebelegungsichte
- Variante B: 17 Anschlussnehmer ausreichend für BEW-Förderung → Anschlussnehmer ggf. zu gering, falls jemand abspringt
- Variante C: keine BEW-Förderung da < 17 Gebäude → BEG-Förderung oder BioWärme Bayern möglich

In diesem Zusammenhang wird das Ratsgremium auch über den aktuellen Stand zur verpflichtenden Erstellung von Kommunalen Wärmeplanungen informiert. Demnach müssen Kommunen unter 10.000 Einwohner als planungsverantwortliche Stellen bis spätestens 30.06.2028 flächendeckende Wärmeplanungen, zumindest in einem vereinfachten Verfahren vorweisen. Diese Mehrbelastung wird pauschalisiert gefördert mit 52.100 Euro (< 7.500 EW) bzw. 88.200 Euro (> 7.500 EW). Jede bayerische Gemeinde erhält als Planungsgrundlage geodatenbasierte Datenpakete zu den Wärmebedarfen im jeweiligen Gemeindegebiet. Des Weiteren wird für jede Gemeinde ein Paket an Planungsdaten bereitgestellt, aus dem sich Informationen zu den Wärmebedarfen vor Ort ergeben. Zudem wird die Gründung von Konvois (Zusammenschluss von Kommunen) unterstützt. Hierzu werden in Kürze Gespräche mit den Nachbarkommunen geführt. Zudem geht die IfE davon aus, dass die weiteren Aufwendungen für den Markt Burkardroth zur Gänze vom Förderbetrag gedeckt werden. Sofern sich an der gesetzlichen Verpflichtung in absehbarer Zeit nichts ändert, sollte die weitere Erstellung zeitnah beauftragt werden

### **Beschluss:**

Trotz der günstigen Randbedingungen aufgrund des vorgesehenen Ausbaues der Ortsdurchfahrt fehlt es aktuell letztlich an einer vernünftigen Wirtschaftlichkeit und den Anschlussinteressenten können nur schwerlich konkretere Anschlusskonditionen genannt werden. Zudem würde auch ein Betreiber für die Heizzentrale benötigt. Ein öffentliches Wärmenetz für den Bereich Steinberg in Premich muss aktuell leider als nicht wirtschaftlich darstellbar eingestuft werden. Ortsreferent Eugen Edelmann wird die Anwohner nochmals gesondert befragen und versuchen, diese zu einer Teilnahme zu bewegen.

Eine abschließende Entscheidung wird heute nicht getroffen.

**Abstimmungsergebnis:** 0 : 0

<b>6.</b>	<b>Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024; Information gemäß Art. 102 Abs. 2 GO</b>
-----------	--

#### **Sachverhalt:**

Gemäß Art. 102 Abs. 2 GO ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Gemeinderat vorzulegen.

<b>Jahresergebnis mit Rücklagenbuchung</b>		<b>RE 2024</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Unterschied</b>
Verwaltungshaushalt	(Einnahmen/Ausgaben)	18.164.846,02 €	17.850.000 €	314.846,02 €
Vermögenshaushalt	(Einnahmen/Ausgaben)	5.791.196,89 €	9.135.000 €	-3.343.803,11 €
Gesamthaushalt	(Einnahmen/Ausgaben)	23.956.042,91 €	26.985.000 €	-3.028.957,09 €

Zuführung zum Vermögenhaushalt (gesamt)	2.404.452,04 €	1.045.096,00 €	1.359.356,04 €
davon Anteil aus Sonderrücklagen (VermHH)	26.419,25 €	0,00 €	26.419,25 €
Zuführungsbetrag bereinigt	2.430.871,26 €	1.045.096,00 €	1.332.936,79 €
Gesamtfehlbedarf (der Rücklage entnommen)	-220.179,63 €	-4.847.449,00 €	4.627.269,37 €
Entnahme aus Sonderrücklagen	0,00 €	-29.982,00 €	29.982,00 €
Gesamtüberschuss (der Rücklage zugeführt)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Der Schuldenstand seit 01. September 2013

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** 0 : 0

<b>7.</b>	<b>Stromversorgung für den Lieferzeitraum 2026-2028; Teilnahme an der Bündelausschreibung</b>
-----------	---

#### **Sachverhalt:**

Der Markt hat in der Vergangenheit durchgängig an den über den Bayerischen Gemeindetag initiierten Bündelausschreibungen für den Strombezug teilgenommen. Zuletzt wurde am 28.02.2023 unter TOP beschlossen, den Lieferzeitraum 2024-2025 über die KUBUS GmbH für „Ökostrom ohne Neuanlagenquote“ auszuschreiben. Vom Bayerischen Gemeindetag Kommunal-GmbH wurde nunmehr die Ausschreibungsdienstleistung ab 2026 und Folgejahre neu ausgeschrieben und der Firma enPORTAL GmbH der Zuschlag erteilt.

Die enPORTAL GmbH konnte insbesondere beim Thema Beschaffungsmanagement überzeugen und äußerst schlüssig darlegen, wie auf unterschiedliche Marktsituationen u. a. auch mit der Etablierung eines Risikomanagementsystems reagiert werden kann. Außerdem hat sie bei den Auswahlkriterien Bewerbungs- und Vertriebskonzept, Datenbeschaffung und Datenpflege sowie Kommunikations- und Betreuungskonzept die Höchstpunktzahl erreicht und bei den Dienstleistungsentgelten im Durchschnitt die günstigsten Preise angeboten. Der Bayerische Gemeindetag ist der Überzeugung, damit für den Zeitraum bis zum Jahr 2030 - inklusive einer Verlängerungsoption bis 2036 - bestmögliche Energiebeschaffungen, angelehnt an die Bedürfnisse der bayerischen Kommunen, anbieten zu können.

Die Aufwendungen für die Ausschreibung 2023-2025 lag für 89 Abnahmestellen bei rd. 2.300 Euro und für die marktbedingte Ausschreibungswiederholung 2024-2025 für 63 Abnahmestellen bei 2.000 Euro. Die Konditionen des neuen Dienstleisters bewegen sich im selben Bereich.

Der Schwellenwert zur EU-Ausschreibungspflicht lag zuletzt bei 221.000 Euro netto. Die Netto-Ist-Zahlungen für den Strombezug 2021 bei 67.456 Euro, 2022 bei 73.802 Euro, 2023 bei 172.859 Euro, und 2024 106.494 Euro. Auch bei Nivellierung der zeitlichen Abrechnungsverschiebungen wird beim aktuellen Strompreisniveau der Schwellenwert bei einer 2-jährigen Vergabe zumindest angekratzt und bei einem 3-jährigen Lieferauftrag überschritten. Um eine regelmäßige kurzfristige Eigenvergabe zu vermeiden, ist ein formales Vergabeverfahren nicht zu vermeiden.

Bei Ökostrom ohne Neuanlagenquote ist mit Mehrkosten von 2 bis 2,5 Cent, mit Neuanlagenquote von bis zu 2,7 Cent, zu rechnen. Diese wären pro Jahr Mehrkosten von 7.000 bis 9.000 Euro.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, über die Kommunal-GmbH des Bayerischen Gemeindetages sowie dem beauftragten Dienstleister enPORTAL für den Bezugszeitraum 2026-2028 wieder an der bevorstehenden Bündelstromausschreibung teilzunehmen und ermächtigt den Ersten Bürgermeister, alle hierfür erforderlichen Vollmachten und Erklärungen abzugeben. Die Auftragsvergabe erfolgt dann im Rahmen dieser Vollmachten durch die Bayerische Kommunal-GmbH automatisch.

Auch im anstehenden Bezug soll wieder „Ökostrom ohne Neuanlagenquote“ beauftragt werden. Soweit zum Ausschreibungszeitpunkt aufgrund der dann gültigen Preisindikatoren eine Abweichung hiervon angezeigt scheint, kann dies gemeinsam durch die drei Bürgermeister entschieden werden.

**Abstimmungsergebnis:** 17 : 0

8.	<b>Grundschule Lauter; Sanierung der Toilettenanlagen</b>
----	---

#### **Sachverhalt:**

Die Toilettenanlagen im Schulgebäude in Lauter sind sehr in die Jahre gekommen und bedürfen einer Sanierung. Diese steht schon länger auf der Agenda und kann, nach Fertigstellung des Hortneubaus endlich in Angriff genommen werden. In Absprache mit dem Planungsbüro bietet es sich an, den Sanierungsumfang auch den Flur sowie die beiden weiteren Zimmer in diesem Bauteil auszudehnen, um diesen bei einer späteren Generalsanierung nicht nochmals einbeziehen zu müssen. So sollte auch die Lüftungsanlage für die spätere Erweiterung konzipiert und vorbereitet werden.

Dem Ratsgremium werden die vorgesehenen Arbeiten (vorrangig Heizung-Lüftung-Sanitär, Fliesen, Fußboden, Trockenbau, Schreiner) kurz aufgezeigt. In der Summe ist mit einer Gesamtinvestition von rd. 170.000 Euro zu rechnen.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat erkennt die Sanierungsnotwendigkeit an und beschließt die Umsetzung im vorgestellten Umfang für das laufende Jahr 2025. Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung der notwendigen Arbeiten beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:** 17 : 0

<b>9.</b>	<b>Bekanntgabe von Vergabeentscheidungen</b>
-----------	--

**Sachverhalt:**

Erster Bürgermeister Daniel Wehner gibt folgende Vergabeentscheidung aus vergangenen Sitzungen bekannt:

Baufträge:	Auftragnehmer:	Auftragssumme:
Ersatzneubau KiGa Burkardroth 2. BA; Gewerk 2.19 - Blitzschutz	Lösch GmbH & Co KG Blitzschutzbau 77656 Offenburg	3.309,94 €
Neubau KiGa Gefäll; Gewerk 23 - Blitzschutz	Lösch GmbH & Co KG Blitzschutzbau 77656 Offenburg	3.863,60 €
Neubau Feuerwehrhaus Premich Gewerk 02 – Heizung und Lüftung	Ress GmbH 97631 Bad Königshofen	177.021,18 €
Neubau Feuerwehrhaus Premich Gewerk 03 – Sanitär	Ress GmbH 97631 Bad Königshofen	93.378,31 €

**Abstimmungsergebnis:** 0 : 0

<b>10.</b>	<b>Bürgerbus; Weitere Routen im Gemeindebereich</b>
------------	---

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Wehner gibt bekannt, dass ab 05. März 2025 innerhalb der Gemeinde weitere Bürgerbus-Routen angeboten werden. Die zusätzliche Nutzung wird gegenüber den übrigen Kommunen über eine Kilometerpreis abgerechnet. Das ursprünglich eingeplante Probejahr geht dem Ende entgegen und dann ist über die weitere Zukunft zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis:** 0 : 0

Um 20:05 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Markt Burkardroth

Vorsitzender

---

Daniel Wehner  
Erster Bürgermeister

---

Heiko Schuhmann  
Verwaltungsfachwirt